

- 1825 Uzdentmal im Hofgarten errichtet.
- 1826 Die 1812 von Dr. Johann Gottlieb Reuter (geb. 1764, gest. 1831 als Ordensprediger zu Bayreuth-St. Georgen) gegründete höhere Töchter-
schule wird zur kgl. Anstalt erhoben und der Oberaufsicht der Kreis-
regierung unterstellt.
- 1827—1842 Bürgermeister Bernhard Endreß, Ansbachs erster rechtskundiger
Bürgermeister.
- 1830 Gründung des Historischen Vereins.
- 1833 Gründung des „Liederkranzes“.
- 1833 Kaspar Hauser, der räthelhafte Findling, stirbt an einer Stichwunde.
- 1834 Grundsteinlegung der katholischen Kirche. Gründung der Landwirt-
schafts- und Gewerbe-
schule.
- 1835 Karl Heinrich Ritter von Lang auf dem von ihm erbauten Landgut
„Zum Heimweg“ gestorben. — Der 1796 in Ansbach geborene Dichter
August Graf von Platen in Syrakus gestorben.
- 1840 Die katholische Ludwigskirche eingeweiht.
- 1842/43 Die Stadt frei von Schulden.
- 1845 Gründung des Ansbacher Morgenblattes (jetzt Fränkische Zeitung).
- 1847—1855 Bürgermeister Friedrich Meher, Landtagsabgeordneter; gestor-
ben als weltlicher Oberkonsistorialrat i. R. 1892 in München.
- 1848 Errichtung eines Freikorps. — Rechtsanwalt Künßberg wird ins Frank-
furter Parlament gewählt.
- 1848 Gründung des Turnvereins (löst sich 1852 auf, neu gegründet 1860).
- 1851 Der Bürgermeister a. D. Bernhard Endreß, gestorben in München, setzt
die Stadt zur Erbin seines Vermögens ein: Endreßstiftung.
- 1856 Brand des Crailsheimischen (vormals markgräflichen) Brauhauses.
- 1856—1877 Bürgermeister Wilhelm Mandel, 14 Jahre lang Landtags-
abgeordneter.
- 1857 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr.
- 1859 Einweihung des Platendenkmals.
- 1859 Die Ansbach-Gunzenhauser Lokaleisenbahn wird eröffnet. Bahnhof
am Abschluß der Karlstraße erbaut; jetzt Turnplatzstraße 38. — Eröffnung
des Gaswerks, erbaut von einer Aktiengesellschaft; Beteiligung der
Stadt mit 70 000 Gulden.
- 1863 Errichtung des 2. Ulanenregiments „König“; 1919 aufgelöst.
- 1864 Am 1. Juli Eröffnung der Eisenbahn Ansbach-Würzburg.
- 1865 Gründung des Landwirtschaftlichen Kreditvereins.
- 1866 Krieg gegen Preußen. Starke Einquartierung.
- 1868 Ansbach wird Sitz eines Landwehr-Bezirkskommandos. — Gründung
der Oberhäuserstiftung.
- 1870 Die Gesellschaft Museum wird als Herrngesellschaft gegründet (1884
zu einer Familiengesellschaft erweitert). — 28. Juli Ausmarsch des
2. Ulanenregiments in den Deutsch-Französischen Krieg. Teilnahme
des Regiments an den Schlachten von Wörth, Sedan u. a. sowie an
den Belagerungen von Toul und Paris.
- 1872 Die Stadt übernimmt das Gaswerk in eigene Verwaltung.
- 1874 Gründung des Verschönerungsvereins. — Das Hermannsdenkmal im